



Kloster
Engelberg

Benediktinerabtei seit 1120

Zum Vorgehen bei Meldungen über sexuelle Übergriffe, Missbrauch und Gewalt im Aufgabenbereich des Benediktinerklosters Engelberg

Interne Kontakt- und Vertrauenspersonen des Klosters sind:

Abt Christian Meyer und P. Berchtold Müller

Tel. des Klosters: 041 639 61 61

Als externe, neutrale Kontakt- und Vertrauenspersonen haben sich

lic iur. Karl Vogler, Sarnenstr. 3; 6064 Kerns.

Tel.: 041 660 18 31; E-Mail: karl.vogler@kvogler.ch

und

lic. phil. Heidi Brücker, Psychotherapeutin FSP, Lindenhof 6, 6060 Sarnen

Tel.: 041 662 10 12; E-Mail: heidi.bruecker@bluemail.ch

zur Verfügung gestellt.

Das Benediktinerkloster Engelberg bittet alle, die im Aufgabenbereich des Klosters von Übergriffen und sexuellem Missbrauch betroffen sind oder davon Kenntnis haben, sich mit dem Kloster oder der neutralen Kontaktstelle in Verbindung zu setzen.

Es ist einerseits für das Kloster wichtig, dass es Kenntnis von Missständen bekommt, um die Probleme mit einer Fachgruppe aufarbeiten und Massnahmen zur Prävention in die Wege leiten zu können. Andererseits legt es Wert darauf, dass Betroffene Gehör finden und ihnen eine neutrale Kontaktstelle zur Verfügung steht, bei der sie sich beraten lassen können, ob ein Gespräch mit dem Kloster sinnvoll ist, ob sie eine fachliche oder therapeutische Beratung in Anspruch nehmen oder beim Gericht Anklage erheben sollen.

Abt Christian und P. Berchtold

Engelberg, 1. Februar 2011

Erweitert: Engelberg, 6. Juni 2012

Erneuert: Engelberg, 25. Juli 2016